

**FEDERATION INTERNATIONALE
DE LUGE DE COURSE**

FIL - Sommerrodel - Cup 2009

EINLADUNG UND AUSSCHREIBUNG

zum **Sparkassen-Cup 2009**

im Rennrodeln

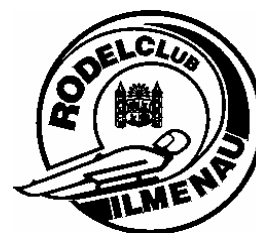
**Rennschlittenbahn
„Wolfram Fiedler“
Ilmenau
Am Floßberg
4.-5.September 2009**

Liebe Sportfreunde,

in diesem Jahr findet zum siebzehnten Mal ein FIL-Sommerrodel-Cup auf der Rennschlittenbahn „Wolfram Fiedler“ in Ilmenau statt.

Wir wollen weiterhin Spitzenathleten und Nachwuchssportlern - einmalig im internationalen Rodelsport - die Möglichkeit eines direkten Leistungsvergleichs mit dem Ziel der Vermittlung wertvoller Erfahrungen geben und nicht zuletzt in gemütlicher nominierungsstressloser Atmosphäre einen Beitrag zum Erhalt der internationalen Rodelfamilie leisten.

Wir freuen uns deshalb auch in diesem Jahr darüber, Weltklasseathleten, die FIL-Fördergruppe und nicht zuletzt talentierte Nachwuchssportler nach Ilmenau einladen zu dürfen.



Herzlich willkommen.

 Sparkasse
Arnstadt-Ilmenau

Sparkassen-Cup 2009

Ilmenau 4.-5. September 2009

- Veranstalter:** Federation Internationale de Luge de Course (FIL)
Ausrichter: Rodelclub Ilmenau e.V.
Disziplinen: Jugend A männlich/weiblich - Einsitzer
(Geburtsjahrgänge 93/94/95)
Herren/Junioren – Einsitzer
(Geburtsjahrgänge 92 und älter)
Damen/Juniorinnen – Einsitzer
(Geburtsjahrgänge 92 und älter)
- Starthöhen:** Jugend A: Start 2
Herren/Junioren, Damen/Juniorinnen: Start 1
- Nenngeld:** 6,00 €
Versicherung: Die NF/LV bestätigen mit der Meldung, dass für die Teilnehmer Versicherungsschutz besteht. Der Veranstalter und die Ausrichter haften nicht für Unfälle.
- Gesamtleiterin:** Frau Felicitas Schimanke
Rennleiter: Herr Thomas Zimmermann
Bahnleiter: Herr Wilko Jäger
Technik: Herr Udo Hegenbarth
Kampfrichter: Herr Joachim Mätzel
Meldeschluss /
Quartierbestellungen: **3. Juli 2009**
- Organisation:** Rodelclub Ilmenau e.V.
Frau Felicitas Schimanke
Lärchenwäldchen 19
98693 Ilmenau
Tel: (+49.3677) 671631
Fax: (+49.3677) 208838
E-Mail: K.Merten@onlinehome.de
Homepage: www.rodelclub-ilmenau.de
- Schlitten:** werden gestellt



Sparkassen-Cup 2009 **Ilmenau 4.-5. September 2009**

Zeitplan + Wettkampfmodus

Liebe Sportfreunde, Trainer und Mannschaftsführer,

Um unseren Wettkampf für die Athleten und Besucher gleichermaßen attraktiver und spannender zu gestalten, sowie dem direkten Leistungsvergleich zwischen Spitzenathleten und Nachwuchssportlern besser gerecht zu werden, gilt folgender Wettkampfmodus:

- Damen und Juniorinnen starten in einer Altersklasse
- Herren und Junioren starten in einer Altersklasse
- in 3 Pflichttrainingsläufen mit 3 verschiedenen Schlitten werden in diesen AK je 9 Gesetzte für das „Eliterennen“ ausgefahren (nur die schnellste Zeit wird gewertet) - wobei der/die Cupverteidiger/in automatisch gesetzt wird (pro AK sind das also 10 Gesetzte nach dem Pflichttraining)
- alle anderen Sportlerinnen und Sportler dieser AK's bilden die „Restgruppe“
- Die Startreihenfolge der „Restgruppe“ ergibt sich aus den weiteren Platzierungen der 3 Pflichttrainingsläufe (nur die beste Zeit wird gewertet).
- der Wettkampf der „Restgruppe“ wird vor dem „Eliterennen“ statt finden – hier nominieren sich die besten 2 Sportlerinnen und Sportler noch für das „Eliterennen“ = „Lucky Winners“ (am „Eliterennen“ werden dann also 12 Sportlerinnen und 12 Sportler teilnehmen = 24 Starter)

Wir freuen uns auf einen interessanten und spannenden Wettkampf, bitten sehr herzlich um Euer Entgegenkommen und wünschen allen Sportfreundinnen und Sportfreunden schöne Stunden in Ilmenau.

Freitag, 4. September 2009

13.00-16.00 Uhr	offenes Training
16.00 Uhr	1. MFS im kleinen Festzelt
16.00-17.00 Uhr	Pflichttraining (1 Lauf) Jugend A w/m (vereinsweise)
17.00-20.00 Uhr	Pflichttraining (3 Läufe) Damen/Juniorinnen, Herren/Junioren (nach Startreihenfolge + Schlittentausch)
20.00 Uhr	Abendessen + Party im großen Festzelt
21.00 Uhr	Auslosung Jugend A w/m unter Aufsicht der Jury im kleinen Festzelt Startreihenfolge „Eliterennen“ und „Restgruppe“ wurde wie folgt festgelegt: > neben der Cupverteidigerin (Damen) sind die 9 Zeitschnellsten Damen + Juniorinnen (eine Wertung) des Trainings (bester Lauf wird gewertet) für

„Eliterennen“ gesetzt, Startnr. werden entsprechend der Platzierung nach dem Training zugeordnet. Platz 1-10, entspricht Startnummern: 12. - 3.

- Cupverteidigerin, die kein Pflichttraining absolviert hat, oder sich nicht unter den besten 9 Sportlern im Training qualifiziert hat, erhält die Startnummer 3 !

> neben dem Cupverteidiger (Herren) sind die 9 Zeitschnellsten Herren + Junioren (eine Wertung) des Trainings (bester Lauf wird gewertet) für „Eliterennen“ gesetzt – Startnr. werden entsprechend der Platzierung nach dem Training zugeordnet. Platz 1-10, entspricht Startnummern: 24. - 15.

- Cupverteidiger, der kein Pflichttraining absolviert hat, oder sich nicht unter den besten 9 Sportlern im Training qualifiziert hat, erhält die Startnummer 15 !

> die Startreihenfolge der „Restgruppe“ ergibt sich aus den Platzierungen der 3 Pflichttrainingsläufe

Hinweise:

> Damen/Juniorinnen = eine AK+gleiche Starthöhe,

Herren/Junioren = eine AK+gleiche Starthöhe

> Es ist immer darauf zu achten, dass die Anzahl der Starter je AK beim Eliterennen durch 3 teilbar sein muß !!!

Samstag, 5. September 2009

10.00 Uhr	Eröffnung
10.15 Uhr	3 Rennläufe - Jugend A w/m + „Restgruppe“ (ca. 60 Starter, hier: KO-System in Anlehnung an das Verfahren beim Challenge-Cup))
anschl. Uhr	3 Rennläufe „Eliterennen“ 20 Gesetzte des Trainings + 4 „Lucky Winner“ des Rennens am Vormittag (jeweils die besten 2 Sportler/innen der „Restgruppe“- Startnummer 2,1, 13,14)
16.30 Uhr	Siegerehrung

(Änderungen vorbehalten !)

Die Ausrichter wünschen gute Anreise und allen Teilnehmern, Betreuern und Gästen viel Vergnügen sowie eine interessante Veranstaltung.

Sparkassen-Cup 2009

Ilmenau 4.-5. September 2009

Ergänzung zur Ausschreibung

Aufgrund verschiedener Anfragen und Bitten sowie den Forderungen der IRO für Wettkämpfe auf Eis und dem Bestreben, mögliche Chancengleichheit zu erreichen Rechnung tragend, wird folgende Regelung für das o.g. Rennen getroffen.

1. Der Start erfolgt mit individueller Gewichtsbescherung in allen Klassen.
2. Die Prozedur des Wiegens wird vereinfacht durchgeführt:
Die Wettkämpfer werden nach jedem Lauf am Ziel gewogen, wobei die Summe von Körpergewicht (KG), Gewicht der Rennkleidung (GRK) und Zusatzgewicht (ZGW) die nachfolgend genannten Höchstgewichte nicht überschreiten darf.

Jugend A w:	74,00 Kg
Jugend A m:	79,00 Kg
Damen/Juniorinnen	79,00 Kg
Herren/Junioren:	94,00 Kg

Die Gewichte der Wettkämpfer sind zu protokollieren.
3. Es wird das Gesamtgewicht des Wettkämpfers festgestellt.
4. Zusatzgewichte dürfen nur am Körper befestigt werden, nicht am Schlitten.
5. Wettkämpfer die das Gesamtgewicht ohne Zusatzgewicht überschreiten, sind startberechtigt, wenn augenscheinlich keine zusätzliche Bescherung zu erkennen ist.
6. Wettkämpfer, die das zulässige Gesamtgewicht überschreiten, werden disqualifiziert.

Diese Regelung ist gültig ausschließlich zur Durchführung des o.g. Wettkampfes.

Die Wettkämpfer der Altersklassen Damen/Juniorinnen, Herren/Junioren können auch Handschuhe mit Stiften („Krallenhandschuhe“) benutzen.

Landesverband / NF :

